

Gebete zum heiligen Antonius

Gebet, um Verlorenes wiederzufinden

Lieber heiliger Antonius, zu deinen Lebzeiten hast du unzähligen Menschen, die ihren Glauben verloren haben, geholfen, den Weg zu Gott wiederzufinden. Dafür danke ich dir und preise ich dich als großen Apostel des heiligen Evangeliums. Hilf auch heute den vielen Milliarden Menschen, die ohne Glauben sind, daß sie die Wahrheit und die Liebe Gottes finden können.

Weil du immer ein Helfer der Armen und in Not Geratenen gewesen bist, bitte ich dich vertrauensvoll, auch mir in meinem Anliegen zu helfen: Ich habe verloren und kann es nicht wiederfinden. Lieber heiliger Antonius, bitte hilf mir, es wiederzufinden. Fest vertraue ich auf deine Fürbitte und Hilfe und möchte mich bemühen, die Nöte der Menschen um mich zu sehen und ihnen zu helfen.

Vater unser... Gegrüßet seist du Maria... Ehre sei dem Vater...

Altes Gebet zum hl. Antonius von Padua

Gedenke, o großer, heiliger Antonius, Freund des Jesuskindes und vielgeliebter Sohn der allerseligsten Jungfrau Maria, daß man nie gehört hat, daß derjenige, der unter deinen Schutz floh und deine Fürbitte anrief, von dir verlassen worden sei. Belebt von diesem Vertrauen komme ich zu dir, du treuer Tröster der Betrübten und knie mich seufzend unter der Last meiner Sünden nieder. Verschmähe nicht mein Gebet, der du alles beim Herzen Jesu vermagst, sondern höre mich gnädig an und erhöre mich. Höre mit meiner auch die Stimme deiner Brüder und die der Waisenkinder, welche für mich bei dir diese große Gnade erbitten. Amen.

Gebet

Gott, unser guter und barmherziger Vater, der Du den heiligen Antonius zum Kündler des Evangeliums und zum Boten des Friedens unter den Menschen erwählt hast, höre das Gebet, das wir Dir durch die Fürsprache dieses Heiligen darbringen: Heilige unsere Familien, beschütze sie und hilf ihnen, im Glauben zu wachsen. Schenke uns Einheit, Frieden und Gelassenheit. Segne unsre Kinder und schütze unsere Jugend. Gewähre denen Deine besondere Hilfe, die Krankheit, Not oder Einsamkeit erleiden. Schenke uns die Kraft, in Deiner Liebe alle Prüfungen und Sorgen des Alltags zu bestehen durch Christus unseren Herrn. Amen.

Gebet für einen Kranken:

Heiliger Antonius, du hast allen geholfen, die ihre Zuflucht zu dir nahmen. So bitte ich denn für diesen Kranken (Name ...), dem ich mich sehr verbunden fühle. Lege Fürsprache ein bei Gott, daß Er ihm Heilung zuteil werden lasse und er die Güte Gottes immerdar preisen kann oder erwirke wenigstens, daß sein Leiden gemildert werde und er die Kraft hat, den Willen Gottes anzunehmen. Während deines irdischen Lebens warst du ein Freund der Leidenden und hast dich ganz in ihren Dienst gestellt und Wunder gewirkt. Stehe auch uns schützend bei, tröste unser Herz und gib, daß alle körperlichen und geistigen Leiden fruchtbringend seien für das ewige Leben. Amen.

Anrufung um den Schutz des heiligen Antonius

Heiliger Antonius, du hilfst allen, die in ihren Sorgen und Nöten zu dir ihre Zuflucht nehmen.

Voller Vertrauen und gestärkt von der Gewißheit, daß wir nicht umsonst zu dir beten, nehme auch ich meine Zuflucht zu dir, denn du bist ein mächtiger Fürsprecher vor Gott. Weise meine Bitte nicht zurück, sondern laß sie durch deine Fürsprache vor Gott gelangen. Komm mir zu Hilfe in meinem Anliegen und erwirke mir die Gnade, um die ich flehe, so wie es für mein Seelenheil gut ist ... Segne meine Arbeit und meine Familie, beschütze sie und halte fern von meinen Angehörigen Krankheiten und alle Gefahren für Leib und Seele. Gib, daß ich auch in Stunden der Prüfung und des Leides stark bleibe in meinem Glauben und in der Liebe zu Gott. Amen.

Um die Bekehrung einer nahestehenden Person

Heiliger Antonius, du großer Heiliger, du hast alle deine Kräfte, ja dein ganzes Leben für die Rettung deiner Mitmenschen eingesetzt und die Ungläubigen zu Gott zurückgeführt. Deiner hat sich die göttliche Barmherzigkeit bedient, um die Sünder zu bekehren. So bitte ich dich denn um die Fürsprache beim Herrn für diesen Menschen, der mir so nahesteht, dessen Leben aber nicht vereinbar ist mit den Lehren des hl. Evangeliums und dem Taufversprechen. Gib, daß er den verlorenen Glauben wiederfinde, die religiösen Pflichten wieder erfülle und Gottes Freundschaft nicht länger zurückweise. Laß nicht zu, daß er ewig verlorengelange, sondern lege deine ganze Fürsprache ein, daß er die Gnade finde, erneut ein Kind Gottes zu werden und sich der göttlichen Barmherzigkeit überantworte und so die ewige Glückseligkeit erlange. Amen.

Gebet für die Kinder

Gott, Du hast alles erschaffen und erhältst Deine Schöpfung am Leben. Du liebst die Unschuld und die Reinheit. Segne unsere Kinder, deren Reinheit und schlichtes Tun wir Dir aufopfern. Bewahre ihnen die Freude am Leben. Laß ihnen allen die fürsorgende Liebe der Eltern zuteil werden. Hilf ihnen, im Glauben an Dich heranzuwachsen und halte alles Böse von ihnen fern.

Heiliger Antonius, bringe du unser Gebet vor Gott, stehe uns und unseren Kindern bei und stärke uns immer mit deinem Schutz. Amen.

Gebet um Freiheit

Heiliger Antonius, du Überwinder aller Fehler und jeder Knechtschaft, in unseren Tagen flehen wir aus tiefstem Herzen um Hilfe. Wir haben die köstlichste Kostbarkeit verloren: die Freiheit. Wir bitten dich, erlebe sie uns wieder. Lehre uns, sie zu schätzen, sie zu lieben und sie zu verteidigen. Hilf uns, die Knechtschaft in uns selbst zu überwinden, damit unter uns alle Schmeichelei, alle Anklagen, Rache und Haß, Einmischung in fremde Angelegenheiten verschwinden, damit ich nicht zum Totengräber der Freiheit der anderen werde. Heiliger Antonius, bitte hilf mir und meinem Volke, aus Fehlern und Nachlässigkeit zu einem lichterem Morgen aufzustehen. Amen.



Heiliger Antonius, du großer Helfer in allen Nöten

**Du großer Helfer in allen Nöten,
zu dem wir gehen, zu dem wir beten,**

**du Gottverkünder, du Weltbehüter,
du Wiederbringer verlorener Güter,
du Weiser, Gütiger, Vater der Armen,
siehe uns Suchende, habe Erbarmen.**

Wir haben verloren, was uns ward beschieden:

Liebe und Eintracht, Verstehen und Frieden.

**Wir haben verloren das tiefe Vertrauen,
das gläubige, mutige Aufwärtsschauen.**

**Wir haben verloren die Einfalt der Sitten,
sind voller Hoffart des Weges geschritten.**

Wir haben verloren, was groß dir geschienen:

Die Freude am Opfer, den Willen zum Dienen.

**Wir haben verloren: Gut und Böses, diese beiden,
klar zu erkennen, fest zu entscheiden.**

**Wir haben verloren, im Denken und Wissen,
daß wir voll Demut uns beugen müssen.**

**Wir haben, in Lug und Trug und Gefahren,
verloren die Freude am Reinen und Wahren.**

**Wir haben verloren den Mut zum Bekennen
und froh uns Gottes-Kinder zu nennen,
und daß wir über Mauern und Schranken
uns brüderlich lieben und helfen und danken.**

**Du Gottverkünder, du Weltbehüter,
du Wiederbringer verlorener Güter:**

Wir kommen, verlorene Kleinigkeiten

dir täglich und stündlich zu unterbreiten.

Und dein Arm hält das Größte der Welt umfassen,

wert, daß wir nach Großem und Größtem verlangen,

so bitte für uns, auf daß uns beschieden:

Reichtum des Herzens, Demut und Frieden.